

Sichtung verschiedener Speisemelde-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst 2015

Die Ergebnisse – kurzgefasst

An der LVG Heidelberg wurden im Herbst 2015 zwölf Speisemelde-Sorten hinsichtlich ihrer Anbaueignung untersucht. Der Anbau erfolgte von KW 43 bis 51 im kalten Folienhaus. Geerntet wurde am 27.11.2015 (KW 48). Die höchsten marktfähigen Erträge erzielten die Sorten 'Tricolor' (Reinsaat) mit ca. 800 g/m², 'Grüne Melde' (Sativa Rheinau) mit 735 g/m² und 'Melde Violett' (Rühlemann's) mit 483 g/m². Nicht marktfähige Erträge wurden nicht festgestellt.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Alternative Blattgemüsesorten können den Speiseplan auf bunte und vielfältige Art und Weise bereichern. Speisemelde bietet eine wunderbare Möglichkeit den Blattgemüse- und Babyleaf-Anbau zu ergänzen und liegt optisch und geschmacklich im Trend. Der erprobte Frühjahrs/Sommeranbau soll nun durch den Herbstanbau erweitert werden. Daher wurden an der LVG Heidelberg im Herbst 2015 zwölf verschiedene Speisemelde-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus getestet.

Ergebnisse im Detail

Geprüft wurden zwölf Blattgemüsesorten hinsichtlich ihrer Anbaueignung und ihres Ertrages. Drei Sorten konnten auf Grund mangelnden Auflaufens nicht gepflanzt und gewertet werden. Drei weitere Sorten sind unvollständig aufgelaufen und konnten daher nur für eine Wiederholung genutzt werden. Die neun verfügbaren Sorten wurden in KW 43 gepflanzt, geräumt wurde in KW 52. Geerntet wurde am 27.11.2015 (Tab.1).

Alle gepflanzten Sorten zeigten ausschließlich marktfähige Erträge. Die höchsten marktfähigen Erträge konnten mit den Sorten 'Tricolor' (Reinsaat), 'Grüne Melde' (Sativa Rheinau) und 'Melde Violett' (Rühlemann's) erzielt werden. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielte die Sorte 'Tricolor' (Reinsaat) mit ca. 800 g/m², jedoch konnte nur eine Wiederholung ausgewertet werden. Die marktfähigen Erträge bei der 'Grüne Melde' (Sativa Rheinau) und 'Melde Violett' (Rühlemann's) lagen zwischen 735 und 483 g/m², wobei sich jeweils die erste und zweite Wiederholung hinsichtlich des Ertrags stark unterschieden. Die Erträge der übrigen Sorten lagen zwischen 76 und 240 g/m² (Abb.1). Hinsichtlich der Optik überzeugten alle Sorten durch kräftige Farben (Abb. 2-10). Krankheiten wurden während des Kulturzeitraumes nicht verzeichnet.

Allerdings muss festgehalten werden, dass alle Sorten nach dem ersten Schnitt, auf Grund der abnehmenden Temperaturen im Herbst, Probleme mit dem Wiederaustrieb hatten. Innerhalb von 2 Wochen mussten die Parzellen wegen Kälteschäden geräumt werden (Abb.11).

Sichtung verschiedener Speisemelde-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst 2015

Kultur- und Versuchshinweise

Sorten: siehe Tabelle 1
 Wiederholungen: zwei
 Aussaat: 21.09.2015 (KW 39)
 Substrat: 4er EPT, Brill Bio Grond
 Pflanzung: 19.10.2015 (KW 43), 72 Töpfe/m²
 Standort: Haus 13 (Ost/Süd)
 Bewässerung: Mikrosprinkler
 Düngung: 32 kg N/ha (Hornmehl 12 %)
 PSM: ohne
 Ernte: 27.11.2015 (KW 48)

Tab. 1: Speisemelde – Sortenübersicht

Nr.	Sorte	Herkunft	Saatgut	Farbe	Bemerkung
1	Gelbe Melde	Bingenheim	öko	gelb-grün	-
2	Magentaspreeen	Dreschflegel	öko	magenta-grün	-
3	Rote Melde	Reinsaat	öko	rot	-
4	Melde Violett	Rühlemann's	c.u.	violett	-
5	Rubra	Rühlemann's	c.u.	rot	-
6	Grüne Melde	Sativa Rheinau	öko	grün	-
7	Monseer	Reinsaat	öko	grün	nur 1 Wiederholung
8	Tricolor	Reinsaat	öko	grün/gelb/rot	nur 1 Wiederholung
9	Rote Melde	Sativa Rheinau	öko	rot	nur 1 Wiederholung
10	Gartenmelde	Rühlemann's	c.u.	grün	nicht aufgelaufen
11	Gartenmelde, gold	Rühlemann's	c.u.	gold-gelb	nicht aufgelaufen
12	Magnum	Graines Voltz	c.u.	rot	nicht aufgelaufen

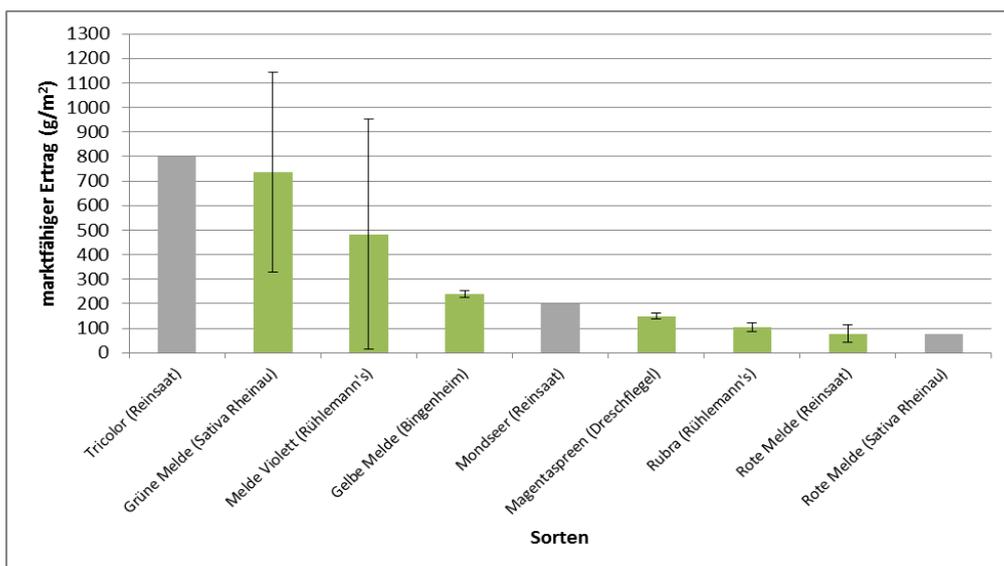


Abb. 1: Marktfähiger Erträge der verschiedenen Speisemelde-Sorten. (Graue Balken entsprechen nur einer Wiederholung).

**Sichtung verschiedener Speisemelde-Sorten für den ökologischen Anbau
im frostfreien Folienhaus – Herbst 2015**



Abb. 2: 'Gelbe Melde' (Bingenheim)



Abb. 3: 'Magentaspreen' (Dreschflegel)



Abb. 4: 'Rote Melde' (Reinsaat)



Abb. 5: 'Melde Violett' (Rühlemann's)



Abb. 6: 'Rubra' (Rühlemann's)



Abb. 7: 'Grüne Melde' (Sativa Rheinau)

**Sichtung verschiedener Speisemelde-Sorten für den ökologischen Anbau
im frostfreien Folienhaus – Herbst 2015**



Abb. 8: 'Mondseer' (Reinsaat)



Abb. 9: 'Tricolor' (Reinsaat)



Abb. 10: 'Rote Melde' (Sativa Rheinau)



Abb. 11: Kulturschäden durch Kälte nach 1. Schnitt